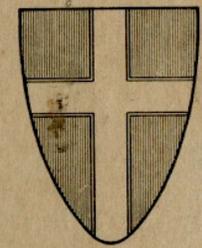


*Citron*

AMT DER WIENER LANDESREGIERUNG



**Einzelgenehmigung**

*La Banca*

Nur für Eintragung der Zulassungsstellen gemäß § 36 Abs. 3 KFG. 1955

Dem (Der) Fa. KERN & LABORCZA

Adresse: Eisenstadt, Rochusstrasse 40

wurde das Kennzeichen B - 8.1 8 9 am 19.8.1965 zugewiesen



Dienststempel

Abgemeldet  
am: 28. Feb. 1977

Unterschrift:

*[Handwritten signature]*

, am 9. Mai 1975



**Änderungen am Fahrzeug, welche die im Einzelgenehmigungsbescheid enthaltenen Angaben berühren, sind dem Landeshauptmann (Prüfungskommission für Kraftfahrzeuge) anzuzeigen.**

**Der Einzelgenehmigungsbescheid ist den Kraftfahrbehörden vorzulegen, wenn sie eine das Fahrzeug betreffende Amtshandlung vornehmen.**

**Es empfiehlt sich, den Einzelgenehmigungsbescheid nicht im Fahrzeug aufzubewahren und seinen allfälligen Verlust der Zulassungsstelle, bei der das Fahrzeug in Vormerkung steht, anzuzeigen.**

Der) Frau Maria JAGSCHITZ,

7000 Eisenstadt, Ruster Str.

das Kennzeichen B 78.076 zugewiesen



Dienststempel

Unterschrift:

*[Handwritten signature]*

Eisenstadt, am 12. Jan. 1978



Dem (Der) .....

Adresse: .....

wurde das Kennzeichen ..... zugewiesen

Dienststempel

Unterschrift:

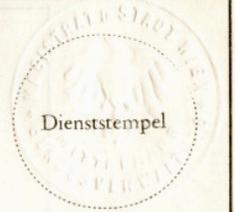
....., am ..... 19.....

Raum für behördliche Eintragungen



Stempel-  
marke

Amt der Wiener Landesregierung, M. Abt. 46  
mittelbare Bundesverwaltung  
Siebenbrunnengasse 3, Wien V



Dienststempel

## Einzelgenehmigungs- Bescheid

SPRUCH:

1. Der Landeshauptmann genehmigt gemäß § 28 des Kraftfahrzeuggesetzes 1955 das unter Punkt 2 dargestellte und in Punkt 3 beschriebene Fahrzeug unter den in Punkt 4 angeführten Bedingungen.

2. Lichtbild des Fahrzeuges 9 x 12 cm



An Citroen - Österreich GmbH.  
 Adresse: Wien I., Lugeck 1-2  
 Prüf.-Nr.: MA 46 - Q/ 59925/65-Ma/Str.

3. Fahrzeugbeschreibung:

a) Erzeuger des Fahrgestelles und des Aufbaues	SA. André Citroen Paris.		
b) Firmenmäßige Typenbezeichnung	Citroen ID 19 Break		
c) Art des Fahrzeuges	Kombinationskraftwagen		
d) Anzahl der Sitzplätze (einschließlich Lenkersitz)	a) 7, b) 2		
e) Fahrgestellnummer / Baujahr	3516931 / 1965		
f) Eigengewicht in kg	1320		
g) Zulässige Belastung in kg	680		
h) Zulässiges Gesamtgewicht in kg	2000	Feldlast	t/m
i) Nutzlast in kg	b) 540		
j) Zulässige Achsdrücke in kg, vo/hi			
k) Kraftquelle / Arbeitsweise des Motors,	Benzinmotor / Viertakt		
l) Anzahl der Zylinder	4		
m) Motornummer / Baujahr	0165005241 / 1965		
n) Hub / Bohrung in mm / Gesamthubraum in Liter	74 / 100 / 1,911		
o) Größte Motorleistung in PS / Umdr./Min.	80 / 5000		
p) Schalldämpfer / stärkstes Betriebsgeräusch in Phon	Auspufftopf		
q) Kraftübertragung und Antrieb	4-Ganggetriebe auf Vorderräder		
r) Betriebsbremsen	Hydr. Fußbremse auf 4 Räder		
s) Feststellbremse	mech. auf Vorderräder		
t) Luftbereifung vo/hi	165-400 X		
u) Radstand / Spurweite vo/hi in mm	3125 / 1500 / 1300		
v) Größte Länge / größte Breite / größte Höhe in mm	4990 / 1790 / 1530		
w) Durchmesser des Wendekreises in m	11,5		

x) Heizvorrichtung	Warmwasserheizung		
y) Höchstgeschwindigkeit in km/h		Klasse:	
z) Sonstige Angaben			

4. Bedingungen:

**Begründung:** Bei der am 18.8.1965 durchgeführten Prüfung wurde festgestellt, daß das zu genehmigende Fahrzeug den Bestimmungen des Kraftfahrgesetzes 1955 und der Kraftfahrverordnung 1955 entspricht. Das Fahrzeug war daher gemäß § 28 des Kraftfahrgesetzes 1955 unter den in Punkt 4 angeführten Bedingungen zu genehmigen.

**Rechtsmittelbelehrung:** Gegen diesen Bescheid kann binnen zwei Wochen nach Erhalt bei diesem Amte schriftlich oder telegraphisch Berufung eingebracht werden.

Wien, am 30. NOV. 1965



Für den Landeshauptmann:

*Dietrich Wenzel*  
 Oberstadtbaurat